

Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Tischler*in (w/m/d)

(Kennziffer 26/0907)

für die Zentrale Werkstatt des Fachbereiches Gebäudemanagement.

Die Zentrale Werkstatt nimmt Aufgaben aus verschiedenen Hochbaugewerken wahr und ist ausschließlich in den städtischen Objekten tätig. Zu den Objekten gehören insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Rathäuser, Bürostandorte, Volkshochschulen, Museen und kommunale Friedhöfe.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Stunden wöchentlich)
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD NRW
- eine Jahressonderzahlung und einen leistungsbezogenen Entgeltbestandteil
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit einer sicheren beruflichen Zukunft
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- vielfältige Rabatte durch Corporate Benefits
- es besteht das Angebot eines vergünstigten Großkundentickets für den ÖPNV, der Nutzung von Metropolradruhr-Fahrrädern oder der Finanzierung eines Fahrrades durch eine zinslose Gehaltsvorauszahlung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Schreinereiarbeiten, Reparaturen in allen städt. Einrichtungen
- Reparatur von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen
- Gewerke übergreifende Arbeiten (z. B. Schlosser*in)
- Möbelschreinerei
- Mitarbeit im Winterdienst (auch an Sonn- und Feiertagen)

Das zeichnet Sie aus:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler*in
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im erlernten Beruf
- Material- und Reparaturkenntnisse
- der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Gebäudetechnik
- EDV-Grundkenntnisse
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- Flexibilität
- Teamfähigkeit

Weiterhin werden von den Bewerbenden folgende Kompetenzen erwartet:

- Soziale Sensibilität
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktfähigkeit
- Kognitive Kompetenzen
- Flexibilität
- Diversity-Kompetenz
- Werthaltungen

Grundlage unserer Erwartungen ist das Kompetenzmodell der Stadt Herne, das Sie unter www.herne.de/kompetenzmodell einsehen können.

Die Besetzung der Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich) ist grundsätzlich in Teilzeitform (Jobsharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und die Vielfalt der Lebensentwürfe ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln wurde die Stadtverwaltung Herne im Jahr 2025 zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf und evtl. Arbeitszeugnissen) sowie Angabe eines möglichen Eintrittsdatums online an bewerbung.gmh@herne.de zu richten.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 21. November 2025

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Döring (02323/16-3228) aus der Zentralen Werkstatt des Fachbereichs Gebäudemanagement zur Verfügung. Für verfahrenstechnische Fragen wenden Sie sich an Frau Saedler 02323/16-2125 vom Fachbereich Personal und Zentraler Service, Personalverwaltung Beschäftigte. Weitere Informationen zur Stadt Herne finden Sie im Internet unter www.herne.de.